

Fußball-Randspalte

Ach nee (1)

Köln. Die FIFA hat bei der WM in Brasilien Rekordzahlen geschrieben. Mit dem Gesamtumsatz von 3,3 Milliarden Euro wurde die bisherige Bestmarke des Turniers vier Jahre zuvor in Südafrika (drei Milliarden Euro) deutlich übertroffen. Der FIFA verbleibt ein Gewinn von 1,6 Milliarden Euro, berichtet die Welt am Sonntag. Und der Ausrichter Brasilien? Bezahlte zehn Milliarden Euro und fühlt sich nicht so gut. (sid/jW)

Ach nee (2)

Köln. Wegen verbotener WM-Wetten hat das FBI in Las Vegas acht Personen aus Asien verhaftet. Das berichtet der Spiegel. Bereits vier Tage vor WM-Ende erfolgten die Festnahmen wegen des Verdachtes des illegalen Glückspiels in einem Umfang von insgesamt gut 261 Millionen Euro. Möglicherweise kommen auch noch Anklagen wegen Geldwäsche hinzu. (sid/jW)

Unsere Absteiger

Köln. Beim ersten Spieltag der Dritten Liga unterstrich Absteiger Dynamo Dresden durch ein 2:1 gegen VfB Stuttgart II seine Aufstiegsambitionen. Auch die beiden anderen Absteiger legten einen Auftakt nach Maß hin: Energie Cottbus setzte sich beim VfL Osnabrück mit 3:1 durch und Arminia Bielefeld mit 2:1 beim Aufsteiger FSV Mainz 05. Zum ersten Spitzenreiter schwang sich der Chemnitzer FC durch ein überraschendes 3:0 im Ost-Duell beim angeblichen Geheimfavoriten Hallescher FC auf. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/223680.fußball-randspalte.html>